DORFPLATZ

Kaum vorstellbar, dass sich hier Anfang der 2000er Jahre ein zugebauter Bereich befand. Heute präsentiert sich hier die neue Kister Dorfmitte.

HISTORIE

Die Gemeinde hatte drei Anwesen erworben. Das Grundstück Obere Dorfstraße 14 war bis 1999 im Besitz von Johanna Sixt und gehörte bis 2001 der Familie Schnurr. Das Anwesen Stadtweg 1 wurde im Jahr 1977 von Anna Leo an die Gemeinde verkauft. Es bestand aus einem Wohnhaus mit Nebengebäude (Abriss nach dem Kauf) sowie einer Schmiede. Das dritte Anwesen, Stadtweg 4, erwarb die Gemeinde 1984 von den Erben der Josefa Stetter. Hier befanden sich ein Wohnhaus (Abbruch 1999), eine danebenstehende Scheune und ein Nebengebäude. Die ehem. Schmiede des Grundstücks Stadtweg 1 sowie die Scheune und das Nebengebäude des Anwesens Stadtweg 4 wurden bis 2002 als gemeindlicher Bauhof genutzt.

UMSETZUNG

In Folge eines „Realisierungs- und Ideenwettbewerbs Dorfplatz Kist 2008“ entschied sich der Gemeinderat dazu, das Projekt „Dorfplatz“ umzusetzen.

Zentrales Element des Dorfplatzes ist das offene Dorfhaus, das den Platz nach hinten abgrenzt. Die bestehende Scheune des ehem. Anwesens Stadtweg 4 wurde entkernt und neu aufgebaut und darin dann Küche und Toiletten untergebracht.

Die Baumaßnahme wurde aus Mitteln für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen in Bayern (Regierung von Unterfranken, Städtebauförderprogramm) gefördert.

Die Mauer am Gotteshaus wurde durch Sitzstufen ersetzt, wodurch hier in gelungenem Maße die Kombination aus Kirche und Ortsmittelpunkt eine Einheit darstellt.

EINWEIHUNG

Am 12. und 13. September 2009 wurde im Rahmen eines Dorffestes der Kister Dorfplatz durch den Ersten Bürgermeister Volker Faulhaber sowie Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Dorfplatz erhielt mehrfach Auszeichnungen, wie den Preis des Deutschen Stahlbaues 2014.

Finanziert mit Mitteln des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland sowie der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. und unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

ALLIANZ WALDSASSENGAU IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.